

# Gottesdienst zu Hause für die ganze Familie

## Pfingsten im Lesejahr A

### Vorbereitung:

Deckt den Tisch mit einer Kerze und vielleicht einem Kreuz. Stellt einige Teelichter für die Fürbitten bereit.

Wenn ihr die Whatsapp-Aktion zum Evangelium machen wollt, braucht ihr auch euer Handy. Ansonsten legt euch Papier und Stifte bereit, und ggf. druckt das Ausmalbild aus und legt es mit Buntstiften bereit. Falls ihr andere Lieder bevorzugt, sucht im Vorfeld Lieder aus dem Gotteslob aus, die euch gefallen.

Überlegt vorher zusammen, wer etwas lesen möchte und wer durch den Gottesdienst führt, teilt es auf.

---

### **Kreuzzeichen:**

Wir beginnen unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Lied:**

#### Kanon zu 2 Stimmen



1.  
Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-  
sam-melt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

2.  
Wo zwei o-der drei in mei-nem Na-men ver-  
sam-melt sind, da bin ich mit-ten un-ter ih-nen.

### **Kyrie-Gebet:**

Herr Jesus Christus, wir haben uns hier versammelt, um dir zu begegnen.

**Alle:** Herr, erbarme dich.

Wir glauben, dass du mitten unter uns bist.

**Alle:** Christus, erbarme dich.

Wir bitten um deinen Heiligen Geist, der unsere Herzen für dich öffnet.

**Herr,** erbarme dich.

### **Evangelium vom Tag** (in Leichter Sprache) **Johannes 20, 19-23**

Jesus haucht seine Freunde an,  
damit seine Freunde die Kraft von Gott bekommen.  
Jesus war von den Toten auferstanden.  
Aber seine Freunde konnten immer noch nicht richtig glauben,  
dass Jesus lebt.

8 Tage nach Ostern waren die Freunde von Jesus zusammen.  
Die Freunde hatten immer noch Angst.  
Weil die Soldaten und Politiker Jesus umgebracht hatten.  
Die Freunde schlossen alle Türen ab.

Plötzlich kam Jesus.  
Jesus stellte sich mitten unter seine Freunde.  
Jesus sagte zu seinen Freunden:

Friede soll mit euch sein.

Dann zeigte Jesus den Freunden seine Hände.  
Und Jesus zeigte seine Herz-Seite.  
Die Freunde konnten die Verletzungen von der Kreuzigung sehen.  
Da freuten sich die Freunde.  
Weil es Jesus wirklich war.

Jesus sagte noch einmal:

Friede soll mit euch sein.  
Mein Vater hat mich zu den Menschen geschickt.  
Damit ich den Menschen von Gott erzähle.  
Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.  
Wie das mein Vater bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte die Freunde an.  
Dazu sagte Jesus:

Das ist der Atem von Gott.  
Das ist die Kraft von Gott.  
Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.  
Ihr bekommt den Heiligen Geist.  
Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben.  
Bringt Frieden zu den Menschen.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

## **Aktionen zum Evangelium**

### **Möglichkeit 1: Malaktion**

Nehmt euch jeder ein weißes Blatt und teilt den Lesungstext in so viele Abschnitte auf wie Personen bei der Malaktion mitmachen wollen. Dann bekommt jede/r einen Abschnitt des Evangeliums zugewiesen und malt zu diesem Abschnitt ein Bild auf das Papier. Wenn alle

fertig gemalt haben, legt die Bilder wie eine Bildergeschichte aneinander und erzählt euch gegenseitig, was ihr gemalt habt und was für euch an dieser Stelle im Evangelium wichtig war.

### Möglichkeit 2: Whatsapp-Aktion

Schickt euch gegenseitig eine Whatsapp, in der ihr versucht nur mit Hilfe der Emojis, Schlüsselwörter und Kernaussagen des Evangeliums darzustellen und so den Bibeltext zu gestalten. Vergleicht eure unterschiedlichen Whatsapp-Nachrichten und vielleicht fällt euch noch jemand in eurer Kontaktliste ein, dem ihr eure Emoji-Geschichte auch senden könntet. Schafft er/sie es zu erraten, welche Geschichte ihr hier „gemalt“ habt?

Wenn ihr Lust habt, könnt ihr mir auch eure Emoji-Geschichten schicken: Jessica Lammerse 01520 1642073. Ich freu mich auf eure Ergebnisse 😊!

Kleinere Kinder können währenddessen das **Ausmalbild** ausmalen.

**Lied:** Gehet nicht auf in den Sorgen dieser Welt

1. Ge - het nicht auf in den Sor - gen die - ser Welt.  
Su - chet zu - erst Got - tes Herr - schaft.  
Und al - les an - dre wird euch da - zu ge - schenkt.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,  
hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja,

2. Ihr seid das Volk, das der Herr sich ausersehn, seid eines Sinnes und Geistes. Ihr seid getauft durch den Geist zu einem Leib. Halleluja, Halleluja...

3. Ihr seid das Licht in der Dunkelheit der Welt, ihr seid das Salz für die Erde. Denen, die suchen, macht hell den schweren Weg. Halleluja, Halleluja...

### Fürbitten

*Für jede Bitte, die wir Jesus sagen, entzünden wir ein Teelicht.*

Wir dürfen mit allem, was uns bewegt, zu unserem Vater im Himmel kommen. Er hilft uns und beschützt uns. Ihm vertrauen wir unsere Bitten an:

*Sprecht nacheinander eure Bitten und Gebete aus, entzündet für jede Bitte ein Teelicht und antwortet nach jeder Bitte:*

Alle: „**Wir bitten dich, erhöre uns!**“

### **Vaterunser**

Zusammen dürfen wir nun das „Vater unser“ sprechen, das Jesus selbst schon gebetet hat:

Vater unser im Himmel...

### **Segen** (nach Thomas Gertler SJ)

Lieber Heiliger Geist,

mach uns Feuer im Herzen und im Hirn und unter anderen Körperteilen,  
dass uns warm wird und wir uns neu bewegen:

sanft und heilsam,

phantasievoll und kräftig,

barmherzig!

Dazu schenke du, Gott, uns deinen Segen, der Vater, der Sohn, und der Heilige Geist. Amen.

*Ein wunderschönes und gesegnetes Pfingstfest wünscht euch auch im  
Namen des ganzen Seelsorgeteams und der Familienmesskreise St. Anna  
Eure Jessica Lammerse, Pastoralreferentin*